

Germany-Ludwigshafen: Refuse and waste related services

OJ S 190/2023 03/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

Postal address: Europaplatz 5

Town: Ludwigshafen

NUTS code: DEB3I Rhein-Pfalz-Kreis

Postal code: 67063

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@rheinpfalzkreis.de

Telephone: +49 621-5909-4360

Internet address(es):

Main address: www.rhein-pfalz-kreis.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ad07455a3-7f3af4af59505fd0

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.auftragsboerse.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Verwertung und Vermarktung von sortiertem Altpapier (PPK)

Reference number: D-EBA-2023-25

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Verwertung und Vermarktung von sortiertem Papier, Pappe, Katonage (Altpapier)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Mischpapier
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

90500000 Refuse and waste related services, 90514000 Refuse recycling services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB3I Rhein-Pfalz-Kreis
Main site or place of performance: Abholort Sortieranlage der Jakob Becker Entsorgungs-GmbH, Mühlweg 10, 67105 Schifferstadt und Verwertungsanlagen des AN

II.2.4. Description of the procurement

Für die Abfallwirtschaft im Rhein-Pfalz-Kreis ist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EBA) zuständig.
Dieses Los betrifft die
Verwertung/Vermarktung des PPK Sorte 1.02 (Mischpapier) ca. 800 Mg/a

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2024
This contract is subject to renewal: yes
Description of renewals:
Einseitige Verlängerungsoption des AG für je ein Jahr, max. 2 Verlängerungen

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes
Description of options:
Einseitige Verlängerungsoption des AG für je ein Jahr, max. 2 Verlängerungen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Deinking
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

90500000 Refuse and waste related services, 90514000 Refuse recycling services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB3I Rhein-Pfalz-Kreis

Main site or place of performance: Abholort Sortieranlage der Jakob Becker Entsorgungs-GmbH, Mühlweg 10, 67105 Schifferstadt und Verwertungsanlagen des AN

II.2.4. Description of the procurement

Für die Abfallwirtschaft im Rhein-Pfalz-Kreis ist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EBA) zuständig.

Dieses Los betrifft die

Verwertung/Vermarktung des PPK Sorte 1.11 (Deinkingware) ca. 5.300 Mg/a

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Einseitige Verlängerungsoption des AG für je ein Jahr, max. 2 Verlängerungen

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Einseitige Verlängerungsoption des AG für je ein Jahr, max. 2 Verlängerungen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information**II.2. Description****II.2.1. Title**

Kaufhausaltpapier
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

90500000 Refuse and waste related services, 90514000 Refuse recycling services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB3I Rhein-Pfalz-Kreis

Main site or place of performance: Abholort Sortieranlage der Jakob Becker Entsorgungs-GmbH, Mühlweg 10, 67105 Schifferstadt und Verwertungsanlagen des AN

II.2.4. Description of the procurement

Für die Abfallwirtschaft im Rhein-Pfalz-Kreis ist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EBA) zuständig.

Dieses Los betrifft die

Verwertung/Vermarktung des PPK Sorte 1.04 (Kaufhausaltpapier), ca. 3.500 Mg/a

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Einseitige Verlängerungsoption des AG für je ein Jahr, max. 2 Verlängerungen

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Einseitige Verlängerungsoption des AG für je ein Jahr, max. 2 Verlängerungen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Angabe des Gesamtumsatzes des Unternehmens und des Umsatzes bezüglich der Verwertung/Vermarktung von PPK bezogen auf die jeweils letzten drei Geschäftsjahre. Dazu ist das per Download zur Verfügung stehende Formular (Anlage 1.2) zu verwenden:

<https://cloud.rpkinform.de/index.php/s/LELN9c8GZ7ZTDr2>

Passwort: Eignung123

Die Angaben können auf- oder abgerundet angegeben werden. Grundlage der Angaben müssen keine testierten Abschlüsse sein, es ist ausreichend, wenn dem Bieter sein jeweiliger Umsatz des betreffenden Jahres bekannt ist.

Mindestens eine aktuelle Erklärung (nicht älter als 2 Monate - gemessen ab dem Tag der Angebotsabgabe) durch ein Kreditinstitut oder eines Kreditversicherers, die dem Bieter finanziell geordnete Verhältnisse bescheinigen. Die Bankerklärung muss Rückschlüsse auf die Bonität des Bieters zulassen. Alternativ zu vorangehenden Satz (vgl. BB Los 1-3 Nr. 13.6

Buchstabe b) kann der Bieter ein externes oder bankinternes Rating des Unternehmens vorlegen, das nicht älter als ein Jahr sein darf. Der AG kann bei Zweifeln an der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit vom Bieter zusätzliche Nachweise verlangen. Auf gesonderte schriftliche Anforderung des AG ist eine Erklärung eines Kreditinstituts oder vergleichbare Einrichtung (s.o.), dass im Auftragsfall die geforderte Bürgschaft übernommen wird, vorzulegen

Der Bieter kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Ein Bewerber oder Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Aktuell gültige Zertifizierung nach EfbV (§ 56 KrWG) oder ISO, für ausländische Bieter ein gleichwertiger Nachweis (berufliche Leistungsfähigkeit).

Vorlage von mindestens einem aktuellen Referenzprojekt über die vergangenen 3 Jahre - zurückgemessen ab dem Tag der Angebotsabgabe - mit einer Verwertungsmenge von mindestens 5.000 Mg/a bezüglich der Vermarktung / Verwertung von Altpapier aus der kommunalen und/oder gewerblichen Sammlung Der AG behält sich vor, die Angaben des Bieters zu verifizieren. Für den Referenznachweis ist das per Download zur Verfügung stehende Formular nach Anlage 1.3 zu verwenden:

<https://cloud.rpkinform.de/index.php/s/LELN9c8GZ7ZTDr2>

Passwort: Eignung123

Die Auftraggeber mit Ansprechpartnern und Telefonnummern müssen benannt sein, ebenfalls die Verwertungsmenge(n). Die Angaben können auf 1.000 Mg/a gerundet angegeben werden.

Ein Aufrunden ist dann unzulässig, wenn die Verwertungsmenge eines Referenzprojekts weniger als 5.000 Mg/a beträgt. (berufliche Leistungsfähigkeit) Angabe der

Gesamtverwertungsmenge bezogen auf die Verwertung/Vermarktung von PPK durch den Bieter nach Formular nach Anlage 1.3 für das Jahr 2022. Rundungen in den Angaben sind zulässig. (technische Leistungsfähigkeit)

Zur Eignungslleihe und Präqualifikation siehe Nr. II.1.2.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

1) Abgabe von Eigenerklärungen gemäß Formular Anlage 1.4 Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen.docx, für Angebote mit NU und im Fall von Bietergemeinschaften muss jedes Unternehmen eine entsprechende Erklärung einreichen (Anlage 1.4, Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen). Die Eigenerklärung des Bieters nach Formular Anlage 1.4 ist mit der Angabe von Ort, Datum und lesbare Erklärung, in der die Person des

Erklärenden genannt ist, abgegeben , dieses gilt auch für Angebote von Bietergemeinschaften, wenn der Bevollmächtigte der BG die Erklärung abgibt oder der Nachweis von allen Mitgliedern der BG abgegeben ist.

Die Anlage 1.4 steht zum Download zur Verfügung:

<https://cloud.rpkinform.de/index.php/s/LELN9c8GZ7ZTDr2>

Passwort: Eignung123

2)a) Erklärung zur Einhaltung der Bedingungen des Landestariftreuegesetz LTTG (Datei "Anlage 2.1 Mustererklärung LTTG.docx")

Die Erklärung muss mit Ort, Datum und lesbare Erklärung, in der die Person des Erklärenden genannt ist, versehen sein und mit dem Angebot eingereicht werden.

2)b) Eigenerklärung nach Anlage 2.2 zur Einhaltung der Regelungen und Anforderungen gemäß dem 5. EU-Sanktionspakets.

Die Erklärungen zu 2)a) und 2)b) stehen ebenfalls in der bereits benannten cloud zum Download zur Verfügung.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/10/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 30/10/2023 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 56 Abs. 2-4 VgV Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Erklärungen und Nachweise enthalten oder deren Nachweise Mängel aufweisen, ausgeschlossen werden können.

Der AG kann die Bieter jedoch unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Bieter können nicht darauf vertrauen, dass dies geschieht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den AG innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. Kommt der Bieter der Aufforderung nicht binnen der vom AG gesetzten Frist ordnungsgemäß und vollständig nach, wird das Angebot ausgeschlossen.

Zur Angebotswertung: Von einer Einzellosvergabe wird dann abgesehen, wenn der Bieter einen Mehrpreis (als Preiszulage, anzugeben im Angebotsschreiben des jeweiligen Loses) im Fall der Vergabe mehrerer Lose an ihn vorsieht und sich hierdurch über alle Lose betrachtet der höchste Wertungspreis errechnet. Vorrangig vor der Einzellosvergabe ist damit der höchste Wertungspreis, wie er sich auf Basis der Mengen im jeweiligen LV errechnet. Damit kann es sein, dass ein Angebot, das in der Einzellosbetrachtung den höchsten Preis bietet, keinen Zuschlag erhält, sondern das losübergreifende Angebot, für das sich in Summe über alle Lose der höchste Wertungspreis errechnet. Zeile 9 der Excel-Tabelle wirft den Bruttopreis über die Vertragslaufzeit aus. Im Fall von Zulagen wird diese dem EP der Pos. 1 zugeschlagen; in diesem Fall wirft Zeile 9 dann den Wertungspreis aus.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer -

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131 / 16-2234

Fax: +49 6131 / 16 / 16-2113

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nachfolgend ist der Wortlaut im Auszug von § 160 GWB wiedergegeben. Insbesondere wird auf Abs. 3 Nr. 4 hingewiesen.

"§ 160 GWB - Einleitung, Antrag

1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;

2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nicht-

beachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;

3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) Der Bieter den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Die Adresse der Vergabekammer, Telefon und Faxnummer usw. sind dieser Veröffentlichung unter VI 4.1 und dem Aufforderungsschreiben zu entnehmen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/09/2023